

Gold für Taiji-Lehrer

SIEGEN Uli Hoffmann trat bei internationalen Wettkämpfen an

Der Siegener überzeugte in Sachen Körperbeherrschung, Ausdruck, Konzentration und Balance.

viv ■ Fließende, sanfte Bewegungen und eine elegante Körperhaltung, in seiner Ästhetik erinnert Taijiquan eher an einen Tanz als an eine Kampfkunst. Auch die Ausführung mit Schwert oder Säbel über-



Uli Hoffmann trainierte mit Mu Yoda (l.) im Taiyuan-Park in China. Foto:privat

rascht durch Leichtigkeit und Eleganz. „Taijiquan ist die Kunst der natürlichen Bewegung“, erklärt Uli Hoffmann, der seit zwölf Jahren diesen Sport im traditionellen Yangfamilien-Stil in Siegen unterrichtet. Durch verschiedene Bewegungsübungen sollen innere Ruhe und Ordnung erreicht werden.

Vor über 20 Jahren war Hoffmann auf diesen Sport gestoßen. Seitdem lernte er bei mehreren chinesischen Meistern und besucht noch immer Seminare des Yang-Stil-Meisters Yang Jun, dessen Vorfahre Gründer dieses Stils war. 1997 beschloss Hoffmann, eine Lehrerausbildung für Taijiquan und Qigong an der Sporthochschule Köln zu absolvieren. Zudem wurde er an der Sporthochschule Peking in Qigong und Bewegungslehre ausgebildet.

Über die Internationale Yang Stil Vereinigung (IYTCCA), bei der er seit längerer Zeit Mitglied ist, erfuhr er von den Taijiquan-Wettkämpfen in der chinesischen

Stadt Taiyuan, Provinz Shanxi. Seit vielen Jahren ist dies das Zentrum für traditionelles Taijiquan im Yang-Stil und Austragungsort der Wettkämpfe. So traf Hoffmann sich dort kürzlich mit mehr als 1000 anderen Athleten aus 19 chinesischen Provinzen und aus 13 weiteren Ländern wie u. a. Brasilien, Frankreich, Iran, Neuseeland und den USA.

Die Wettkämpfe erfolgten in den Disziplinen der Hand- und Waffenformen mit Schwert und Säbel. Bewertet wurden diese von qualifizierten Kampfrichtern nach dem Punktesystem des nationalchinesischen Sport-Komitees sowie den Standards der IYTCCA. Die Bewertungsstandards sind vergleichbar mit denen olympischer Einzeldisziplinen. Während des Wettkampfes lag das Augenmerk der Richter vor allem auf Körperbeherrschung, Ausdruck und Natürlichkeit, Konzentration und Balance, einem gefestigten Stil und natürlich der korrekten Demonstration der Kampfkunst-Anwendung. Neben acht weiteren deutschen Teilnehmern trat Hoffmann im Einzelwettkampf an. Hierbei stellte er sich allen drei Disziplinen, der Hand-, Schwert- und Säbelform.

In der Gesamtwertung seiner männlichen Altersklasse von 40 bis 49 Jahren erlangte er bei den Waffenformen jeweils eine Goldmedaille und bei der Handform Silber. Für diesen Erfolg hatte er sich gut vorbereitet. Ein halbes Jahr lang hatte er zusätzlich zu seinem üblichen Unterricht drei bis vier Stunden täglich in jeder der drei Kategorien trainiert.

Flüchtlingsheime müssen bleiben

ch Siegen. Die städtischen Gemeinschaftsunterkünfte für Aussiedler und Flüchtlinge in Geisweid und Niederschelden müssen auch aus Sicht des Haupt- und Finanzausschusses der Krönchenstadt zunächst bestehen bleiben. Der Rat der Stadt Siegen hatte darauf gedrängt, die Unterkünfte bereits im Jahr 2011 zu schließen. Nach und nach soll nun der Personenkreis in normalen Wohnungen untergebracht werden.

20 000 Euro Schaden bei Verkehrsunfall

sz Siegen. Bei einem Unfall auf der Frankfurter Straße am späten Mittwochnachmittag wurden zwei Frauen leicht verletzt. Eine 58-jährige Hilchenbacherin verlor auf der Frankfurter Straße in Siegen in einer Rechtskurve die Kontrolle über ihren VW Polo und rutschte in den Gegenverkehr. Dort stieß ihr Wagen mit einem BMW einer 65-jährigen Wilsdorferin zusammen. Der Gesamtsachschaden wird auf über 20 000 Euro geschätzt.

Akten sollen auf den Dachboden

ch Siegen. Weil eine Sanierung des feuchten und vom Schimmelpilz befallenen Gewölbes zu teuer ist, soll der Keller des Siegener Rathauses komplett aufgegeben werden. Die dort bislang eingelagerten Akten sollen auf den Dachboden wandern, zwei Räume sollen für 72 000 Euro entsprechend hergerichtet werden. Das erfuhren die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, der Stadtrat muss das Geld noch freigeben.

Ein Weihbischof „on tour“

Hubert Berenbrinker ist derzeit auf Firm- und Visitationsreise

db Siegen. Wäre er ein Musiker, würde man sagen, er sei „on tour“. Da Hubert Berenbrinker aber Weihbischof im Erzbistum Paderborn und für das Dekanat Siegen zuständig ist, befindet sich der Geistliche derzeit auf Firm- und Visitationsreise in Siegen-Wittgenstein. Anfang September ging es los, und noch bis zum Monat November wird der Bischof viele Stationen ansteuern.

Dazu gehören Gespräche und Treffen mit Kirchenvorständen, Pfarrgemeinderäten, kirchlichen Einrichtungen und Seelsorgern vor Ort. Ganz besonders aber freut sich Hubert Berenbrinker auf die Zeit mit den „unwahrscheinlich vielen Ehrenamtlichen“, wie er gestern im Pressegespräch verriet. „Die vielen Ehrenamtler sind immer noch eindrucksvoll“, versicherte er. Daher wolle er danke sagen und sie in ihrer Arbeit bestärken.

Es geht ihm aber auch darum, sich einen Überblick über die Situation der katholischen Kirche in Siegen-Wittgenstein zu schaffen. Das dürfte ihm nicht schwerfallen, kennt er das Siegener Dekanat doch ziemlich gut. Schließlich war er unter anderem 15 Jahre Pfarrer von St. Peter und Paul sowie vier Jahre Dechant.

Wie die gesamte katholische Kirche befinde sich auch der Kreis Siegen-Wittgenstein in einer Zeit kirchlicher und gesellschaftlicher Veränderungen, so der Weihbischof. So ist die Zahl der Katholiken von 1992 bis 2011 um rund 14 Prozent zurückgegangen. Das meiste davon sei auf die de-

mografische Entwicklung zurückzuführen, wie Dechant Werner Wegener erläuterte. Die komme schneller, als man gedacht habe. Auch deshalb sei klar: „Das Gemeindeleben wird sich verändern.“ Auch in hiesigen Gefilden werden nach und nach neue pastorale Räume aufgebaut – die derzeit acht Pastoralverbände werden bis 2019 zu fünf großen zusammenwachsen. Das sei auch den immer knapper werdenden finanziellen Mitteln und einer Personalnot geschuldet, so Wegener.

„Wir sind in einer Umbruchsituation“, war sich Hubert Berenbrinker sicher. Seien Frauen früher nur selten berufstätig gewesen und hätten sich so nachmittags engagieren können, lasse dies der Job heute kaum noch zu. Auch die Strukturen der Gemeinden veränderten sich. Die Leute bänden sich nicht mehr langfristig an Aufgaben, legte der Weihbischof dar. Die Jugend finde entweder keine Zeit mehr oder aber Alternativen zur Kirche. Doch im Dekanat Siegen, den „Diaspora-Gemeinden“, stelle er immer noch relativ feste Bindungen an die Gemeinde fest. Die Menschen seien eher für eine aktive Teilhabe zu gewinnen und zeigten Bereitschaft und Verständnis dafür, über die Gemeindegrenzen hinaus zu kooperieren.

Doch all diese Entwicklungen hätten mit gesamtgesellschaftlichen Veränderungen zu tun, nicht mit dem Glauben an Gott: „Der Glaube bei den Menschen ist noch da, er äußert sich nur anders als früher.“

Zum Nachdenken

Einheits-Feierstunde mit Plauener Gästen

sz Siegen. Nicht viele Kommunen feiern den Tag der Deutschen Einheit, die Stadt Siegen tut es. Und zwar am Mittwoch, 3. Oktober, ab 11.30 Uhr im Medien- und Kulturhaus Lyz. Zunächst steht das Projekt „Prager Züge“ auf dem Programm: Die Geschichts-AG des Diesterweg-Gymnasiums aus der Siegener Partnerstadt Plauen hat vor kurzem mit diesem selbst konzipierten und realisierten Hörbeitrag den ersten Preis eines Wettbewerbes der Bundeszentrale für politische Bildung gewonnen. Elf Schüler der Geschichts-AG werden das

Projekt und seine Entstehung vorstellen und nach dem Abspielen des Beitrags mit den Teilnehmern der Feierstunde diskutieren. Auch der Plauener Bürgermeister Uwe Täschner wird erwartet.

Im Anschluss wird der bekannte Spielfilm „Good Bye, Lenin!“ von Regisseur Wolfgang Becker gezeigt. Vor und nach den einzelnen Programmpunkten können die Besucher im Foyer einen Blick auf eine Plakat-Ausstellung von Kultur Siegen zum Thema „Die Mauer. Eine Grenze durch Deutschland“ werfen.

Entspannt einkaufen im Grünen.

meine Einkaufsstadt Netphen.

- Nutzen Sie die guten und ausreichend dimensionierten Parkmöglichkeiten um das Einkaufszentrum – stressfrei parken und Netphen genießen. Hier erwarten Sie gut sortierte Einzelhändler, kundenorientierte Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen.
- Besuchen Sie uns vorab im Internet – Ihr schneller Weg zur Information.
- www.netpher-autoshop.de
- www.merdaooptik.de
- www.autohaus-krengel.de
- www.drogerie-aasmann.de
- www.bernd-h-meyer.de
- www.elektro-scharf-netphen.de

polartherm
Sicherheit mit Glas

Haben Sie andere Wünsche? Wir helfen Ihnen gerne!

Glas-Reparaturservice
schnell und unkompliziert.

POLARTHERM-FLACHGLAS · Glas- und Metallbauservice
Unterm Wasser 14 · 57250 Netphen
Tel. 0 27 38 / 30 76 90 · Fax 0 27 38 / 30 76 99
E-Mail: metallbau@polartherm.de · www.polartherm.de

CREMER
Altweise 10
57250 Netphen
Tel. 0 27 38 / 69 21 32

Seit über 10 Jahren für Sie in Netphen

Car-wash
Waschen mit welchem Textill!
Ihrem Auto und der Umwelt zuliebe.

Car-tec
Kfz-Meisterbetrieb
● Reparaturen und Service an allen Fabrikaten
● TÜV-Abnahme (Mo. u. Mi) sowie AU

Wir sind für Sie da – immer!

Vor dem Kauf
– kompetente Beratung
– günstige Angebote für Neufahrzeuge
– faire Preise für Gebrauchtwagen

Nach dem Kauf
– Rundum-Service
– fachkompetente Werkstattbetreuung

IHR SYMPATHISCHER FAMILIENBETRIEB IM NETPHER LAND!

Krengel
...bei uns in guten Händen!

Oberer Industriest. 25-27
57250 Netphen
Tel. 0 27 38 / 89 30-0
www.autohaus-krengel.de
Info@autohaus-krengel.de

Netpher AUTOSHOP

www.Netpher-Autoshop.de

Am Bernstein 16
57250 Netphen

Tel. 02738-2668
Fax 02738-1058

E-Mail
info@netpher-autoshop.de

KFZ - Sachverständigenbüro
Sachverständiger für Kraftfahrzeuge und Motorräder

Michael Haude
KFZ - Meister

An der Braas 4 - 6
57250 Netphen
Mobil: 0178 / 3262198
Tel: 02738 / 3039833
Fax: 02738 / 3039816
kfs-sachverstaendiger-haude@gmx.de

Wein und Saft selbst gemacht.

Alles für die Weinbereitung – Fröhliche Weinzeit –

FOTO · DROGERIE · PARFÜMERIE

AASMANN

Lahnstraße 50 · 57250 Netphen
Telefon 0 27 38 / 89 90 · Telex 0 27 38 / 69 17 60

DREIFACH GENIAL PORTIER MODUL-TÜRSTATION

1. SUPERFLACHES DESIGN
2. EINFACHSTE MONTAGE
3. MAXIMALE FUNKTION

www.ritto.de

INTELLIGENTE GEBÄUDEKOMMUNIKATION

RITTO

ELEKTRO SCHARF
Meisterbetriebe GmbH

An der Netphe 61 · 57250 Netphen
Telefon 0 27 38 / 14 04 · Fax 10 52
www.elektro-scharf-netphen.de